

ZUERCHER IETAS - GRABUNG

50. Kampagne

Sommer 2021

FUNDBERICHT Agora

Reinigung Nordhallenkomplex

Grabungsüberwachung: Medea Eigel / Marisa Ferrario

Inhaltsverzeichnis

Agora Reinigung Nordhallenkomplex

Einleitung	1
Reinigung Nordhallenkomplex 1	1
Reinigung Nordhallenkomplex 2	27

Agora Reinigung Nordhallenkomplex

Einleitung

Im Rahmen des Forschungsprojektes *Becoming Roman – Die Neubewertung des zentralen Stadtraumes der hellenistisch-römischen Stadt Iaitas/Ietas* soll der gesamte Nordhallenkomplex gereinigt werden. Ziel der Reinigung ist es, den ursprünglichen Grabungszustand wiederherzustellen sowie die zahlreichen im Laufe der Jahre teilweise oder ganz verstürzten mittelalterlichen Mauerzüge zu entfernen, um dadurch die Grundlage für eine umfassende Überprüfung und Ergänzung der bereits existierenden Grabungsdokumentation des Befundes des Nordhallenkomplexes zu schaffen. Im Verlaufe der Reinigungsarbeiten werden einige wohl zum Nordhallenkomplex gehörige Architekturstücke sowie ein arabischer Grabstein geborgen und inventarisiert.

Die Reinigung des Nordhallenkomplexes wird in zwei Bereiche aufgeteilt: *Reinigung Nordhallenkomplex 1* umfasst den westlich der E-Mauer des Peristylhofes des Nordhallenkomplexes (USM 014) und *Reinigung Nordhallenkomplex 2* den östlich dieses Mauerzuges liegenden Bereich des Gebäudes.

Reinigung Nordhallenkomplex 1

Der westlich der E-Mauer des Peristylhofes des Nordhallenkomplexes (USM 014) liegende Bereich des Gebäudes wird gereinigt (vgl. Skizze). Dabei werden folgende wohl zum Nordhallenkomplex gehörige Architekturstücke geborgen und inventarisiert (vgl. Skizze/Material):

- Fragment eines facettierten Säulenschaftes Inv. A 1794
Schnitt 507, unmittelbar südlich der Mauerecke USM 051J/053J (= SE-Ecke des in Schnitt 502/504/505/507/512 und Theater 314 liegenden spätantiken Raumes) stehend
- Fragment eines kannelierten dorischen Säulenschaftes Inv. A 1795
Schnitt 142, auf dem Stylobat des Peristyls des Nordhallenkomplexes (USM 012) liegend; ursprünglich Schnitt 503, im mittelalterlich aufgehöhten Teil der E-Mauer des Peristylhofes des Nordhallenkomplexes (USM 014) verbaut

- Fragment eines Kalksteinblocks mit Balkenaufleger und Dübelloch Inv. A 1799
Schnitt 134, im nördlichen Schnittbereich auf der Grabungsoberfläche liegend, ursprünglich wohl in einer mittelalterlichen Mauer verbaut
- Fragment eines kannelierten und facettierten dorischen Säulenschaftes Inv. A 1800
Schnitt 138, aus MA-Plattenpflaster westlich der MA-NS-Mauer USM 041J (= W-Mauer der in Schnitt 138 liegenden MA-Räume)

Das F 1986 freigelegte, ursprünglich in der MA-NS-Mauer USM 024J (= E-Mauer des in Schnitt 134/139 liegenden MA-Raumes) verbaute und mittlerweile verstürzte Fragment eines facettierten dorischen Säulenschaftes Inv. A 879 (vgl. Skizze) wird geborgen und ins Architekturdepot verbracht.

Zudem wird in Schnitt 134 ein ursprünglich wohl in der MA-NS-Mauer USM 024J (= E-Mauer des in Schnitt 134/139 liegenden MA-Raumes) verbauter arabischer Grabstein geborgen und inventarisiert (Inv. A 1798) (vgl. Skizze/Material).

Schliesslich konnte im Architekturdepot ein dem Tribunal in der Nordhalle zugehöriger Orthostat identifiziert werden (Inv. A 1792) (vgl. Material). Der ursprüngliche Fundort liess sich aufgrund der fotografischen Grabungsdokumentation noch exakt ermitteln: Der Kalksteinblock war Teil des Plattenpflasters des in Schnitt 138 liegenden MA-Raumes (vgl. Skizze).

Im Laufe der Reinigungsarbeiten findet sich in Schnitt 139, unmittelbar nördlich des Stylobats der Nordhalle auf der Grabungsoberfläche (vgl. Skizze)

auf 830,82 eine punische Münze, 310–280 v. Chr., Kopf der Kore n. l. mit Ährenkranz und Ohrgehänge / Pferd n. r., dahinter Palme (MF 1)

Inv. M 4518,

in Schnitt 142, auf dem Unterbau des Steinchenestruchs des Hofumganges des Peristyls des Nordhallenkomplexes (vgl. Skizze)

auf 830,86 eine punische Münze, 350/40–330 v. Chr., männlicher Kopf n. l. mit Ährenkranz und Ohrring; Linienkreis / Pferd n. r. springend; Linienkreis (MF 2)

Inv. M 4520,

in Schnitt 139, auf dem Plattenpflaster des in Schnitt 139/147/148 liegenden MA-Raumes (vgl. Skizze)

auf 830,90 ein Denar Friedrichs II., Palermo und/oder Messina, o.J. (ca. 1198–1209), FREDERIC' [RE]X; Adler von vorne, den Kopf nach links gewendet, mit mondsichelartiger Krone / + RGNI SI[CI]LIE; 8-strahliger Stern, in allen Segmenten Ringel oder Kugel (MF 4)

Inv. M 4536,

in Schnitt 138, auf der MA-Unterfüllung der im Laufe der Jahre vollständig verstorzten SW-Ecke des MA-Raumes (Mauerecke USM 041J/042J) (vgl. Skizze)

auf 831,29 eine Münze von Panormos, 150/140–130/20 v. Chr., Kopf des Zeus n. l. mit Lorbeerkranz; Perlkreis / Krieger n. l., in der rechten Hand Patera, in der linken Hand Lanze an die der Schild lehnt; Perlkreis (MF 5)

Inv. M 4526,

in Schnitt 138, in der NW-Ecke des südlichen in diesem Schnitt liegenden MA-Raumes (vgl. Skizze)

auf 830,89 ein Sextans der römischen Republik, 211–208 v. Chr., Kopf des Merkur n. r. mit Flügelhut; darüber zwei Wertkugeln; Perlkreis / unten [ROMA]; rechts [KA] in Ligatur; Prora n. r.; darüber Ähre; Linienkreis (MF 6)

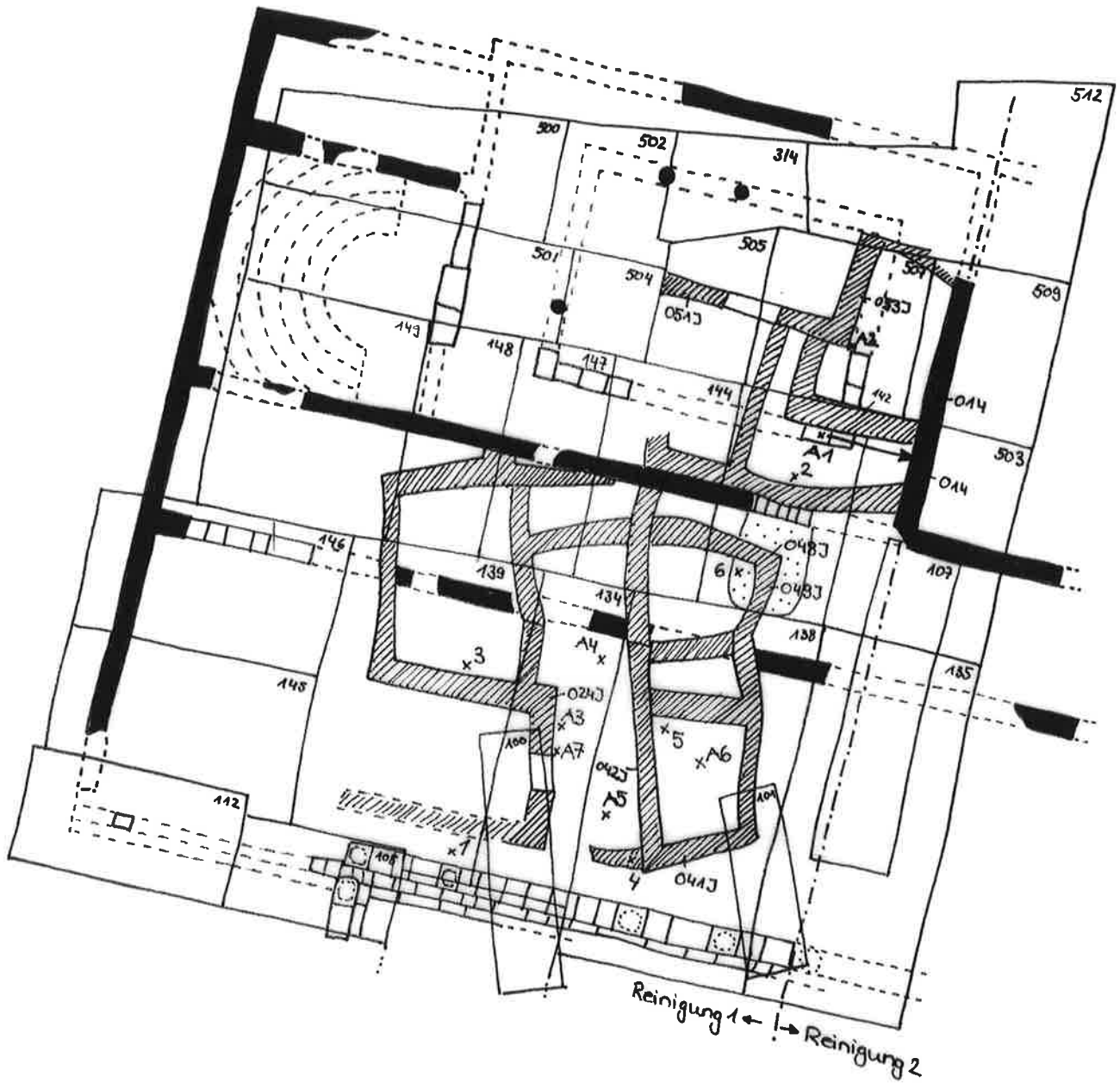
Inv. M 4529,

und in Schnitt 142, südwestlich der MA-Unterfüllung der MA-Mauerecke USM 048J/049J, direkt auf dem Kalkestrich des korridorartigen Durchgangs zum Peristylhof des Nordhallenkomplexes (vgl. Skizze)

auf 830,86 ein halbierter As der römischen Republik, sizilische Prägestätte, Sextus Pompeius, 43/42–38/36 v. Chr., [MAGN] oben; Januskopf mit Lorbeerkranz ohne Portraitszüge des Cn. Pompeius Magnus; Perlkreis / [PIVS] oben; [IMP] unten; Prora n. r.; Perlkreis (MF 9)

Inv. M 4531.

Skizze Reinigung Nordhallenkomplex 1



Architekturstücke:

- A 1: 1 Fragment eines kannelierten dorischen Säulenschaftes; Kalkstein Inv. A 1795
Schnitt 142, auf dem Stylobat des Peristyls des Nordhallenkomplexes (USM 012) liegend; ursprünglich Schnitt 503, im mittelalterlich aufgehöhten Teil der E-Mauer des Peristyls des Nordhallenkomplexes (USM 014) verbaut
- A 2: 1 Fragment eines facettierten Säulenschaftes; in der erhaltenen Lagerfläche viereckiges Dübelloch und sekundär eingearbeiteten Vertiefungen; Kalkstein Inv. A 1794
Schnitt 507, unmittelbar südlich der Mauerecke USM 051J/053J (= SE-Ecke des in Schnitt 502/504/505/507/512 und Theater 314 liegenden spätantiken Raumes) stehend
- A 3: 1 arabischer Grabstein; Sandstein Inv. A 1798
Schnitt 134, ursprünglich wohl in der MA-NS-Mauer USM 024J (= E-Mauer des in Schnitt 134/139 liegenden MA-Raumes) verbaut
- A 4: 1 Fragment eines Kalksteinblocks mit Balkenaufleger und Dübelloch; Kalkstein Inv. A 1799
Schnitt 134, im nördlichen Schnittbereich auf der Grabungsoberfläche liegend, ursprünglich wohl in einer mittelalterlichen Mauer verbaut
- A 5: 1 Fragment eines kannelierten und facettierten dorischen Säulenschaftes; Kalkstein Inv. A 1800
Schnitt 138, aus MA-Plattenpflaster westlich der MA-NS-Mauer USM 042J (= W-Mauer der in Schnitt 138 liegenden MA-Räume)
- A 6: 1 Orthostat; dem Tribunal in der Nordhalle zugehörig; Kalkstein Inv. A 1792
im Architekturdepot der Agora gefunden, aufgrund der fotografischen Grabungsdokumentation Teil des Plattenpflasters des in Schnitt 138 liegenden MA-Raumes
- A 7: F1986 freigelegtes, ursprünglich in der MA-NS-Mauer USM 024J (= E-Mauer des in Schnitt 134/139 liegenden MA-Raumes) verbautes und mittlerweile verstürztes Fragment eines facettierten dorischen Säulenschaftes Inv. A 879

Münzfunde:

1. Schnitt 139, unmittelbar nördlich des Stylobats der Nordhalle auf der Grabungsoberfläche, auf 830,82: eine punische Münze, 310–280 v. Chr., Kopf der Kore n. l. mit Ährenkranz und Ohrgehänge / Pferd n. r., dahinter Palme (MF 1; Inv. M 4518)
2. Schnitt 142, auf dem Unterbau des Steinchenestrichs des Hofumganges des Peristyls des Nordhallenkomplexes, auf 830,86: punische Münze, 350/40–330 v. Chr., männlicher Kopf n. l.

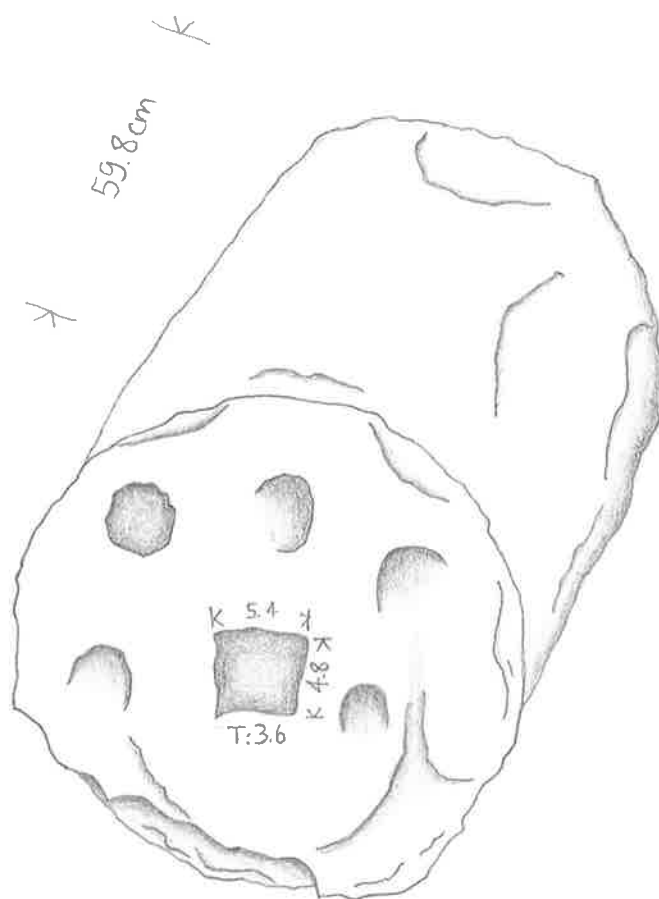
mit Ährenkranz und Ohring; Linienkreis / Pferd n. r. springend; Linienkreis (MF 2; Inv. M 4520)

3. Schnitt 139, auf dem Plattenpflaster des in Schnitt 139/147/148 liegenden MA-Raumes, auf 830,90: Denar Friedrichs II., Palermo und/oder Messina, o. J. (ca. 1198–1209), FREDERIC' [RE]X; Adler von vorne, den Kopf nach links gewendet, mit mondsichelartiger Krone / + RGNI SI[CI]LIE; 8-strahliger Stern, in allen Segmenten Ringel oder Kugel (MF 4; Inv. M 4536)
4. Schnitt 138, auf der MA-Unterfüllung der im Laufe der Jahre vollständig verstürzten SW-Ecke des südlichen in diesem Schnitt liegenden MA-Raumes (Mauerecke USM 041J/042J), auf 831,29: Münze von Panormos, 150/140–130/20 v. Chr., Kopf des Zeus n. l. mit Lorbeerkranz; Perlkreis / Krieger n. l., in der rechten Hand Patera, in der linken Hand Lanze an die der Schild lehnt (MF 5; Inv. M 4526)
5. Schnitt 138, in der NW-Ecke des südlichen in diesem Schnitt liegenden MA-Raumes, auf 830,89: Sextans der römischen Republik, 211–208 v. Chr., Kopf des Merkur n. r. mit Flügelhut; darüber zwei Wertkugeln; Perlkreis / unten [ROMA]; rechts [KA] in Ligatur; Prora n. r.; darüber Ähre; Linienkreis (MF 6; Inv. M 4529)
6. Schnitt 142, südwestlich der MA-Unterfüllung der MA-Mauerecke USM 048J/049J und direkt auf dem Kalkestrich des korridorartigen Durchgangs zwischen der Nordhalle und dem Peristylhof, auf 830,86: halbierter As der römischen Republik, sizilische Prägestätte, Sextus Pompeius, 43/42–38/36 v. Chr., [MAGN] oben; Januskopf ohne Portraitzüge des Cn. Pompeius Magnus; Perlkreis / [PIVS] oben; [IMP] unten; Prora n. r.; Perlkreis (MF 9; Inv. M 4531)

Reinigung Nordhallenkomplex ①

Architektur

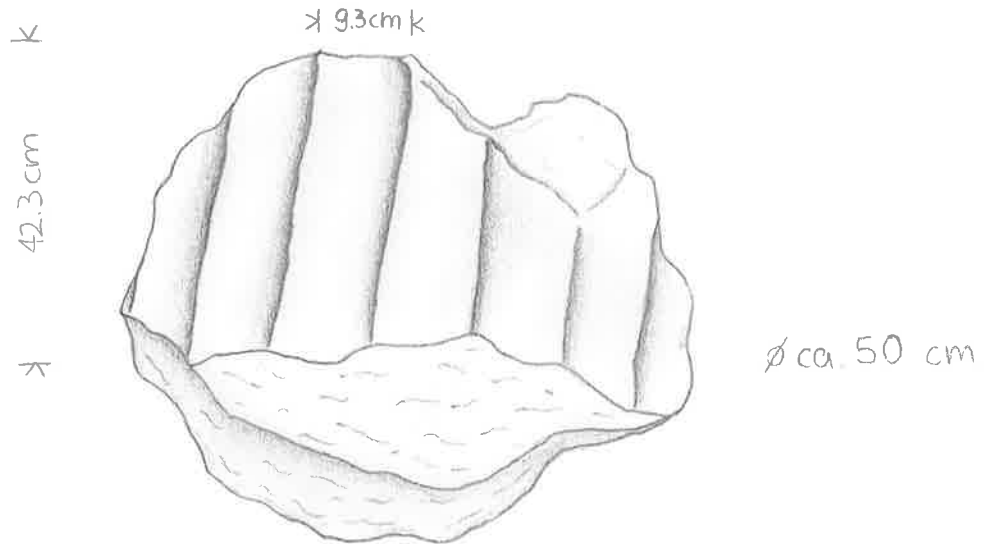
- 1 Frgt. eines facettierten Säulenschaftes; erhaltene Lagerfläche mit viereckigem Dübelloch und sekundär eingearbeiteten Vertiefungen; Kalkstein Inv. A 1794 Schnitt 507, unmittelbar südlich der Mauerecke USM 051J/053J (=SE-Ecke des in Schnitt 502/504/505/507/512 und Theater 314 liegenden spätantiken Raumes) stehend.



Ø 47 cm

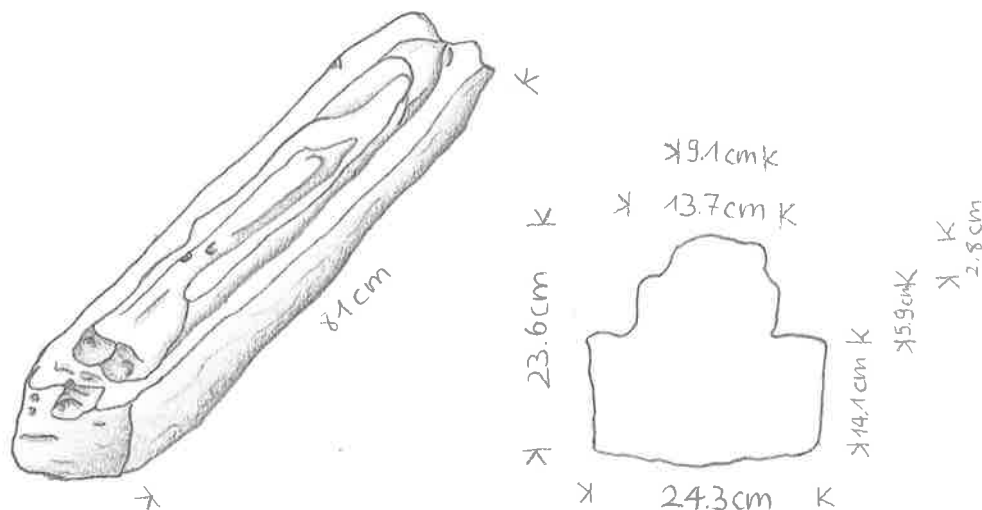
Inv. A: 1794

- 1 Frgt. eines kannelierten dorischen Säulenschaftes; Kalkstein Inv. A 1795
Schnitt 142, auf dem Stylobat des Peristyls des Nordhallenkomplexes (USM 012) liegend; ursprünglich Schnitt 503, im mittelalterlich aufgehöhten Teil der E-Mauer des Peristyls des Nordhallenkomplexes (USM 014) verbaut.



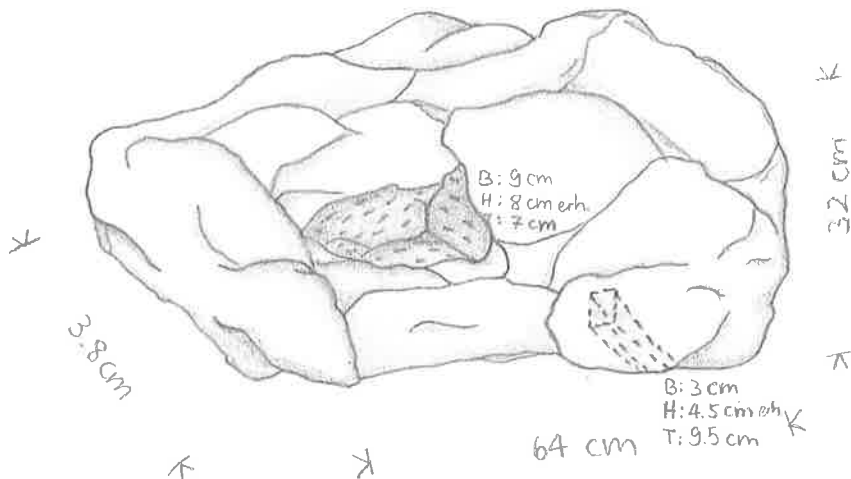
Inv. A: 1795

- 1 arabischer Grabstein; Sandstein Inv. A 1798
Schnitt 134, ursprünglich wohl in der MA-NS-Mauer USM 024J (= E-Mauer des in Schnitt 134/139 liegenden MA-Raumes) verbaut.



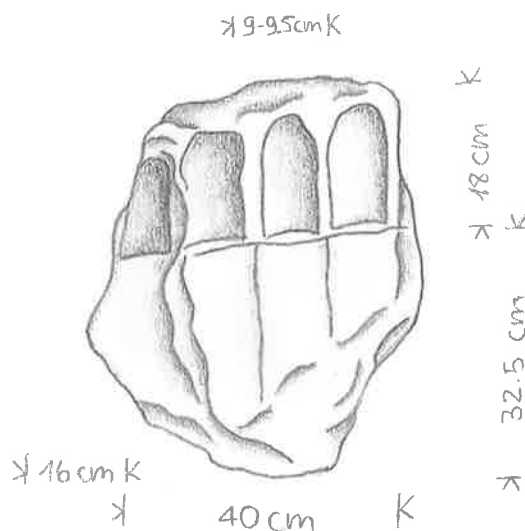
Inv. A: 1798

- 1 Frgt. eines Kalksteinblocks mit Balkenaufleger und Dübelloch; Kalkstein Inv. A1799 Schnitt 139, im nördlichen Schnittbereich der Grabungsoberfläche liegend, ursprünglich wohl in einer mittelalterlichen Mauer verbaut.



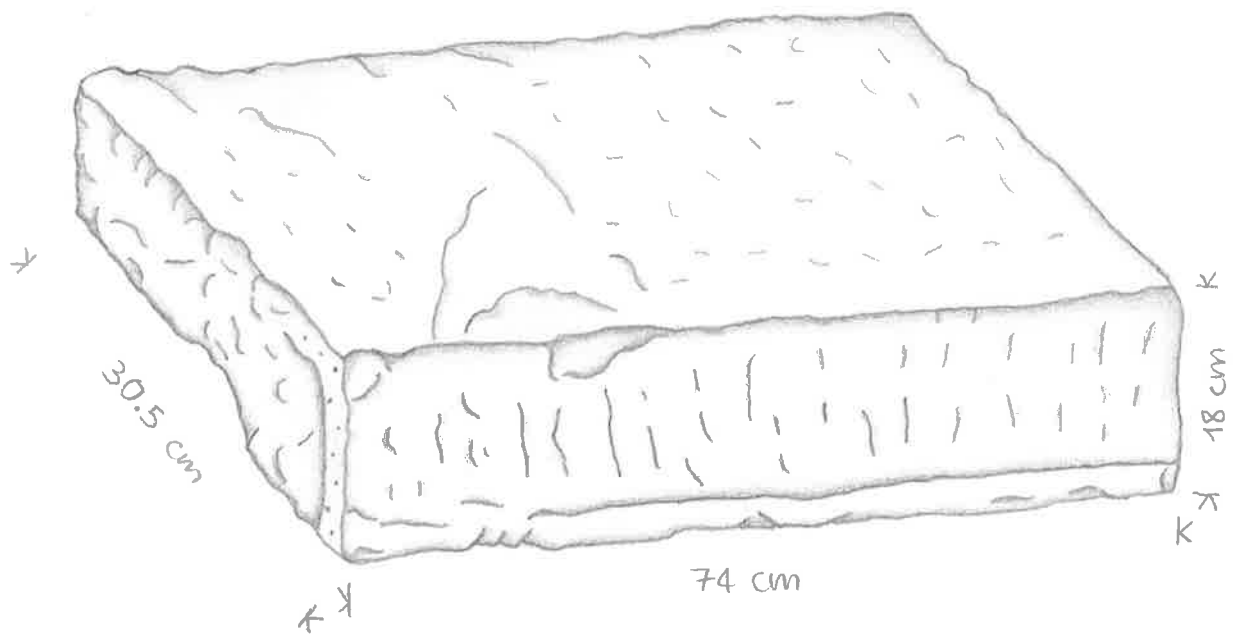
Inv. A: 1799

- 1 Frgt. eines kannelierten und facettierten dorischen Säulenschaftes; Kalkstein Inv. A 1800 Schnitt 138, aus MA-Plattentpflaster westlich der MA-NS-Mauer (SM 042) (=W-Mauer der in Schnitt 138 liegenden MA-Räume).



Inv. A: 1800

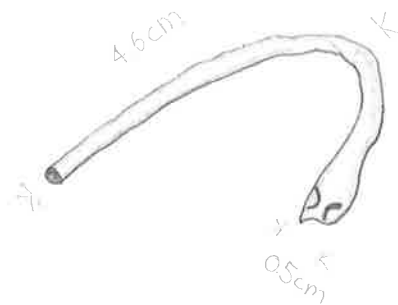
- 1 Orthostat; dem Tribunal in der Nordhalle zugehörig; Kalkstein Inv. A 1792 im Architekturdepot der Agora gefunden, aufgrund der fotografischen Grabungsdokumentation Teil des Plattenpflasters des in Schnitt 138 liegenden MA-Raumes.



Inv. A: 1792

Bronze

- 1 Frgt. eines D-förmigen Bronzehenkels; gebogen; am Ende abgeflacht mit Ansatz von 2 rundlichen Ritzungen; ovaler Querschnitt; hellgrüne Patina.



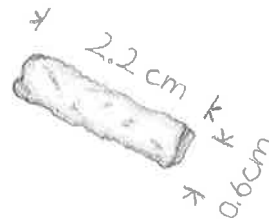
Inv. B: 2369

- Frgt. eines Bronzeblechs; gebogen; langrechteckige Form; mit 6 Nieten in regelmässigen Abständen versehen; auf der Unterseite Reste von korrodiertem Eisen; unregelmässige grün-rote Patina.



Inv. B: 2367

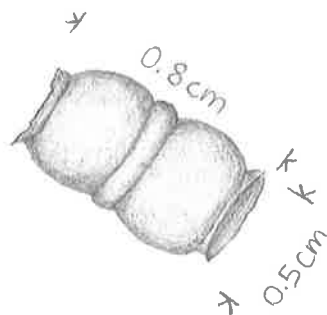
- 1 Frgt. eines Bronzeplättchens; langrechteckige, leicht gebogene Form; rechteckiger Querschnitt; grüne Patina; teilweise korrodiert.



Inv. B: 2368

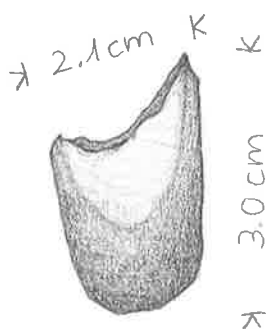
glas

- 1 glasperle; mit 2 Wülsten; an den Seiten und in der Mitte zwischen den beiden Wülsten jeweils eine Einschnürung; dunkelblaues, blickdichtes Glas mit leicht irisierender Patina.



Inv. g: 1424

- 1 BS eines Glasgefäßes mit rundem Boden (Balsamarium?); mit gerader, sich leicht erweiternder Wand; grünliches, transparentes Glas mit Luftbläschen und irisierender Patina.



Inv. g: 1425

- 1 Frgt. eines Glasobjektes (Applikation?); herzförmig geschwungene Form; rundlicher Querschnitt; dunkelblaues, blickdichtes Glas mit leicht irisierender Patina.
- 1 Frgt. eines Glasobjektes (Applikation?); halbkreisförmig geschwungene Form; rundlicher Querschnitt; dunkelblaues, blickdichtes Glas mit leicht irisierender Patina.
- 3 RS von offenen Gefässen; mit beidseitig verdicktem Rand; grünliches, transparentes Glas mit sehr kleinen Luftbläschen.
- 3 RS von offenen Gefässen; mit nach aussen verdicktem Rand; grünliches, transparentes Glas zum Teil mit kleinen Luftbläschen.
- 1 RS eines offenen Gefäßes; mit eingezogenem, nach aussen verdicktem Rand; grünliches, transparentes Glas mit leicht irisierender Patina; längliche Luftblase im Rand.

- 1 RS eines offenen Gefässes; mit leicht nach aussen verdicktem Rand; weissliches, transparentes Glas mit leicht irisierender Patina; sehr kleine Luftbläschen.
- 4 WS von Gefässen; dunkelblaues, transparentes Glas mit irisierender Patina (3 WS); 1 WS mit sehr kleinen Luftbläschen.
- 3 WS von Gefässen; hellblaues, transparentes Glas mit teilweise leicht irisierender Patina; vereinzelte, sehr kleine Luftbläschen.
- 2 WS von Gefässen; bräunliches, transparentes Glas mit leicht irisierender Patina.
- 10 WS von Gefässen; grünliches, transparentes Glas mit teilweise leicht irisierender Patina; z. T. vereinzelte Luftbläschen.
- 6 WS von Gefässen; weissliches, transparentes Glas mit leicht irisierender Patina; teilweise einige Luftbläschen.
- 2 WS von Gefässen; mit halbrundem Profilsteig; weissliches, transparentes Glas mit leicht irisierender Patina.

Lampen

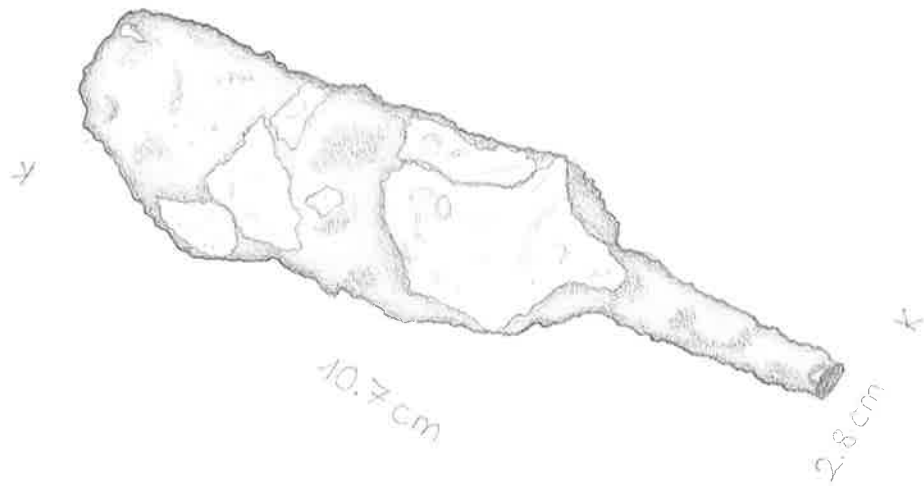
- 1 Schnauzenfrgt. einer Sizilischen, schiebengedrehten Lampe; dunkeloranget, harter Ton; mittel- bis dunkelbrauner Überzug.
- 1 Schnauzenfrgt.; oranger, harter Ton mit leicht grober Magerung; Reste eines rötlich-braunen Überzugs.

Putz

- 1 Frgt. roter Wandputz; profiliert.
- 3 Frgte. weisser Wandputz; auf einer Seite jeweils rote Bemalungsreste.
- 1 Frgt. weisser Wandputz.
- 2 Frgte. weisser Wandputz.
- 6 Frgte. weisser Putz.
- 1 Frgt. Steinchenestrich; hellgraue Steinchen und weisser Estrich.
- 4 Frgte. Cocciopesto (= Opus signinum).

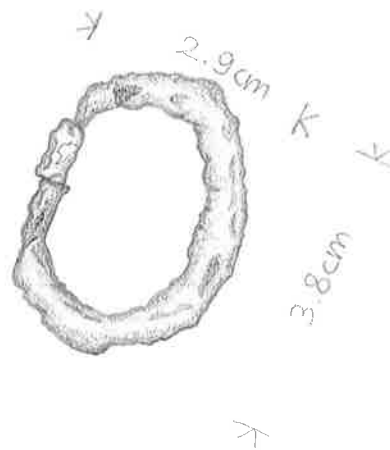
Varia

- 1 Frgt. eines Messers; Eisen; viereckiger Querschnitt; relativ stark korrodiert.



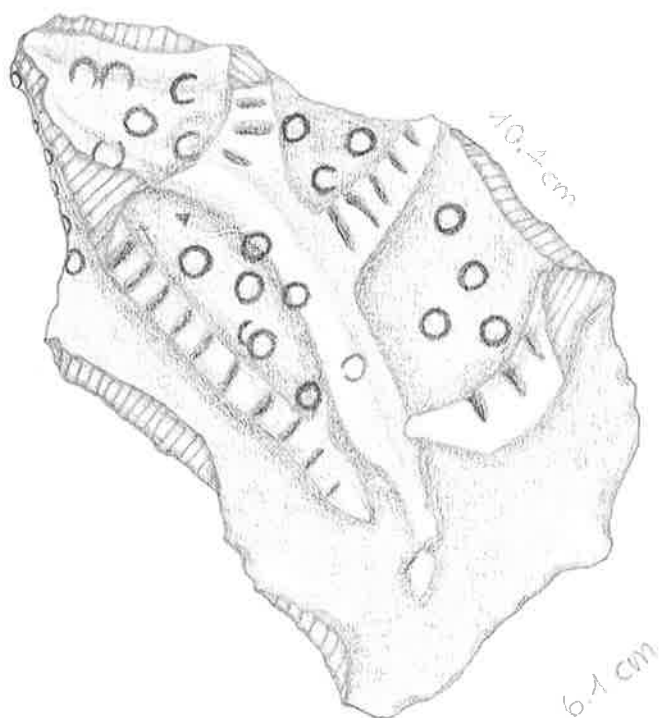
Inv. V: 3715

- 1 ovaler Rahmen einer Gürtelschnalle; Eisen.



Inv. V: 3714

- 1 rechteckiges Eisenobjekt; mit einer runden Vertiefung.
- 1 Frgt. eines Hufeisens; Eisen.
- 8 Nägel; Eisen.
- 9 Frgte. von Nägeln; Eisen.
- 2 Frgte. von gebogenen Eisenplättchen.
- 9 Frgte. von Eisenobjekten; undefinierbar.
- 7 Eisenschlacken.
- 1 Frgt. eines Kohlebeckens; mit plastischen Wülsten mit Einkerbungen und Kreisdekor; oranger Ton mit beigeem Überzug; eher grob gemagert; hart gebrannt.

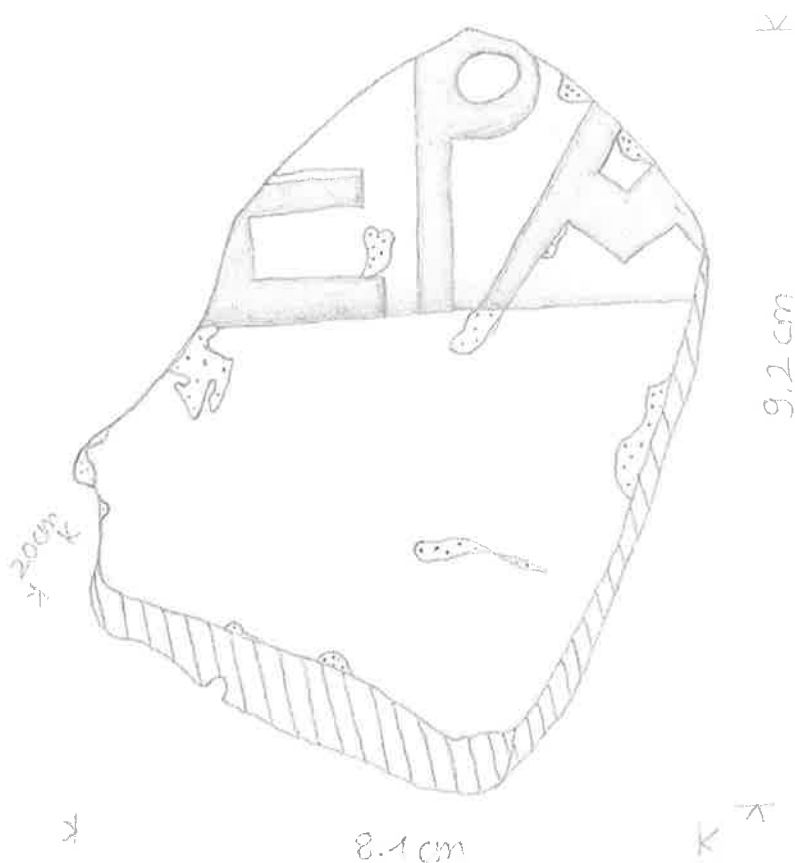


Inv. V: 3716

- 1 RS eines Kohlebeckens; eingedrückte Punktverzierung auf Rand; oranger Ton; eher grob gemagert; hart gebrannt.
- 16 Zähne; 3 davon noch in Unterkiefer befindlich.
- 157 Knochenfrgte; verschiedene Formen.
- 1 Muschelfrgt.; weiss.

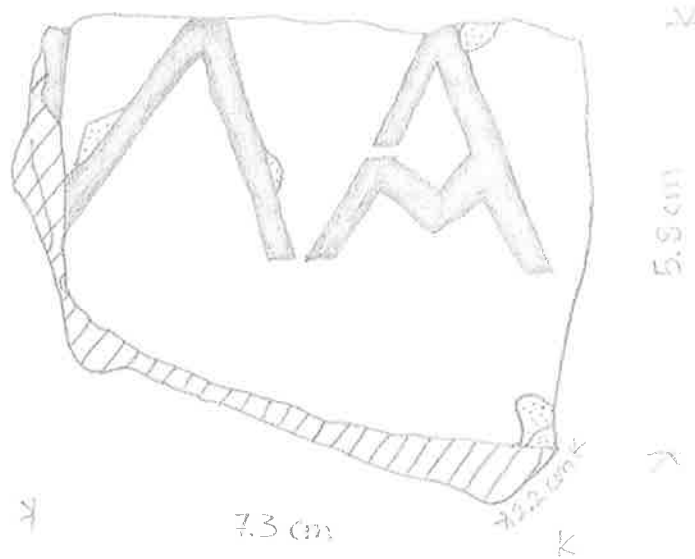
Ziegel

- 1 Frgt. hellenistisch-römischer Ziegel mit Stempel: [AT-]EPACI]; lachsfarbener Ton mit beigeem Überzug; hart gebrannt; Gruppe IV.



Inv. Z: 3686

- 1 Frgt. eines hellenistisch-römischen Ziegels mit Stempel: [EΠΓΙΑΑΚΩΝΩΣ]; Gruppe V,5; hellachsfarbener Ton mit gelblichem Überzug; hart gebrannt.



Inv. Z: 3685

- 1 Frgt. eines Ziegelantefixes; Eierstab; dunkelorangeton. z.T. versintert; hart gebrannt.

Keramik

Majolica:

- 1 WS Majolica (13. Jh. / letzte Phase der Belagerung von Gaiato 1246).

MA - Glasurkeramik:

- 1 RS eines offenen Gefäßes mit ausschwingendem Rand; mit Profilleiste.
- 1 RS eines offenen Gefäßes (?) mit zugespitztem, ausgestelltem Rand.
- 1 RS eines offenen Gefäßes mit einfachem, ausgestelltem Steilrand.

- 3 RS (respektive 2 einzelne und 2 anpassende Frgte.) von offenen Gefässen mit horizontalem Rand.
- 1 RS eines offenen Gefässes mit leicht verdicktem, gefurchtem Rand; mit einer Noppenverzierung.
- 2 RS von offenen Gefässen mit leicht verdicktem, gefurchtem Rand.
- 1 RS eines offenen Gefässes mit nach aussen verdicktem Rand.
- 1 RS einer Schüssel vom Typ Isler II.
- 1 RS einer Schüssel vom Typ Isler III.
- 1 RS einer Schüssel vom Typ Isler IV.
- 1 RS einer Schüssel vom Typ Isler V.
- 1 RS eines MA-Kochtopfs.
- 1 RS eines Deckels.
- 2 BS (respektive 1 einzelnes und 5 anpassende Frgte.) eines offenen Gefässes; mit einem Boden mit Einbuchtung und Wölbung.
- 1 BS eines offenen Gefässes; mit einem Boden mit Einbuchtung und Wölbung.
- 1 BS eines offenen Gefässes; mit Standfuss und einer gelben Arabeskenverzierung.
- 4 BS von offenen Gefässen; mit Standfuss und einer linearen Verzierung.
- 1 BS eines offenen Gefässes; mit einem Boden mit Einbuchtung und Wölbung; mit einer Arabeskenverzierung.
- 3 BS von offenen Gefässen; mit Standfuss und einer Arabeskenverzierung(?).

- 2 BS (respektive 1 einzelnes und 3 anpassende Frgte.) von offenen Gefässen; mit einem Boden mit Einbuchtung und Wölbung; mit einer Arabeskenverzierung.
- 1 BS (respektive 2 anpassende Frgte.) eines offenen Gefässes; mit einem geraden Boden; mit abgeriebener Glasur.
- 1 BS eines Gefässes; mit gerader Standfläche.
- 1 BS eines offenen Gefässes; mit Standring.
- 1 Henkelfrgt.
- 1 WS eines geschlossenen Gefässes; mit Henkelansatz.
- 5 WS von geschlossenen Gefässen.
- 28 WS (respektive 27 einzelne und 3 anpassende Frgte.) von offenen Gefässen.
- 2 WS von MA-Kochtöpfen.

MA-Mattmalerei:

- 2 BS von Siebgefässen.
- 7 WS.

MA-Ritzkeramik:

- 2 WS.

Römisch Dünnwand:

- 1 RS eines Bechers; ähnlich Marabini Moevs Form XXXI.

Africana:

- 2 RS von Schüsseln; ähnlich Hayes 104/105.
- 4 RS von Schüsseln; mit Horizontalrand.
- 1 RS einer Schüssel; mit Kragenrand.
- 1 RS eines offenen Gefäßes; mit Wulstrand.
- 1 BS; mit einer ovalen, stilisierten Palmzweig-
verzierung.
- 1 BS; mit einer Palmzweigverzierung.
- 1 BS; mit Spiralmusterverzierung.
- 1 BS; mit einer rhombenförmigen Gittermuster-
verzierung.
- 46 BS/WS.

TS:

- 1 RS einer konischen Schale; mit gekehltem und
meist fein profiliertem Steilrand.
- 2 RS von halbkugeligen Schalen; mit unterschiedlich
ausgeprägten Lippen.
- 1 Frgt. eines Standringes.
- 8 WS/BS.
- 1 Boden-Wandfrgt. eines Tellers; Tripolitana.
- 1 WS eines offenen Gefäßes; Tripolitana.

SF:

- 1 Ausguss eines geschlossenen Gefäßes.
- 1 Frgt. eines Ausgusses eines geschlossenen Gefäßes;
Lekythos.

- 1 Frgt. eines Ausgusses eines geschlossenen Gefäßes.
- 3 RS von offenen Gefäßen; mit ausschwingendem Rand; Skyphoi.
- 1 RS eines offenen Gefäßes; mit ausschwingendem Rand; mit Henkel; Skyphos.
- 1 RS eines offenen Gefäßes; mit einfachem, leicht ausschwingendem Steilrand; Skyphos.
- 2 RS von offenen Gefäßen; mit eingezogenem, leicht verdicktem Rand.
- 1 RS eines offenen Gefäßes; mit Kragenrand.
- 1 RS eines offenen Gefäßes; mit eingezogenem, nach aussen verdicktem Rand.
- 3 RS von offenen Gefäßen; mit nach aussen verdicktem Rand.
- 2 Frgte. von trichterförmigen Füßen.
- 4 Frgte. von Standringen von offenen Gefäßen.
- 2 Frgte. von profilierten Standringen von offenen Gefäßen.
- 1 BS eines offenen Gefäßes; mit Rosettenstempel.
- 4 Frgte. von Henkeln; verschiedene Formen.
- 1 Halsfrgt. eines geschlossenen Gefäßes.
- 1 Halsschulterfrgt. eines geschlossenen Gefäßes.
- 1 WS einer Schale vom Typ Iato K480.
- 1 WS eines offenen Gefäßes; mit Stempel: 2 durch Ritzlinien miteinander verbundene Palmetten, darum herum 2 einfache Strichelkränze.
- 2 WS von offenen Gefäßen; mit Henkelansatz.

- 4 WS von geschlossenen Gefässen.
- 40 WS von offenen Gefässen.

Dipinta:

- 3 WS von unterschiedlichen Gefässformen; mit linearem Dekor.

Gebrauchskeramik:

- 7 RS von MA-Amphoren.
- 1 RS einer punischen Amphora.
- 3 RS von antiken Amphoren.
- 1 vollständig erhaltenes Profil (aus 2 anpassenden Fragt.) eines offenen Gefässes; mit gerilltem Horizontalrand und noppenartigen Standfüssen.
- 1 RS eines Kochtopfs; mit einem Lappengriff.
- 1 RS eines Kochtopfs; mit eingezogenem Rand.
- 1 RS eines handgemachten Kochtopfs.
- 7 RS von Kochtöpfen; mit einem Deckelfalz.
- 3 RS von geschlossenen Gefässen; mit Kragenrand.
- 1 RS eines geschlossenen Gefässes; mit Kragenrand mit einer Ritzeverzierung.
- 5 RS von geschlossenen Gefässen; mit Kragenrand.
- 3 RS von offenen Gefässen; mit nach aussen verdicktem Rand.
- 1 RS eines offenen Gefässes; mit ausschweifender Lippe.
- 2 RS von offenen Gefässen; mit Horizontalrand.

- 1 RS eines geschlossenen Gefäßes; mit eingezogenem, leicht verdicktem Rand.
- 1 RS einer Knickwandschüssel; mit beidseitig verdicktem Rand.
- 3 RS von offenen Gefäßen; mit einfachem Steilrand.
- 1 RS eines geschlossenen Gefäßes; mit eingezogenem, nach innen abgestrichenem Rand.
- 7 RS (respektive 6 einzelne und 2 anpassende Frgte.) von Deckeln.
- 5 RS von Kochtöpfen.
- 6 Frgte. von Deckelknäufen.
- 4 RS von Kannen; mit Henkelansatz.
- 3 Frgte. von antiken Amphorenspitzen.
- 3 BS von MA-Amphoren.
- 8 BS von Unguentaria.
- 20 BS; mit Standring.
- 1 Frgt. eines trichterförmigen Standringes.
- 18 BS; mit Standboden.
- 1 BS; mit gewölbtem Standboden.
- 45 Henkelfrgte.
- 3 WS; mit Griffen von Kochtöpfen.
- 7 WS; mit Henkelfrgte.
- 3 WS; mit Henkelansätzen.
- 4 Hals-Schulterfrgte. von Siebkannen.
- 2 Hals-Schulterfrgte. von geschlossenen Gefäßen.
- 1 Hals-Schulterfrgt. eines geschlossenen Gefäßes; mit Ritzdekor.
- 1 WS; mit einer zweigeteilten Knubbe.
- 638 WS; unsignifikant → Bothros.

Reinigung Nordhallenkomplex 2

Der östlich der E-Mauer des Peristylhofes des Nordhallenkomplexes (USM 014) liegende Bereich des Gebäudes wird gereinigt (vgl. Skizze). Dabei wird in Schnitt 513 ein in der W-Mauer des in Schnitt 506/513/514 liegenden MA-Raumes (USM 070J) verbautes Fragment eines Geisons der Nordhalle geborgen und inventarisiert (Inv. A 1809) (vgl. Skizze/Material).

Im Laufe der Reinigungsarbeiten findet sich in Schnitt 503, auf der Grabungsoberfläche nördlich der N-Mauer der rückwärtigen Räume der Nordhalle (USM 004) (vgl. Skizze)

auf 830,99 ein halbiertes As der römischen Republik, sizilische Prägestätte, Sextus Pompeius, 43/42–38/36 v. Chr., [MAGN] oben; Januskopf mit Lorbeerkranz ohne Portraitszüge des Cn. Pompeius Magnus; Perlkreis / [PIVS] oben; [IMP] unten; Prora n. r.; Perlkreis (MF 3)

Inv. M 4532,

in Schnitt 135, in der Unterfüllung der MA-NS-Mauer 061J (vgl. Skizze)

auf 830,96 eine punische Münze, 310–280 v. Chr., Kopf der Kore n. l. mit Ährenkranz und Ohrgehänge / Pferd n. r., dahinter Palme (MF 7)

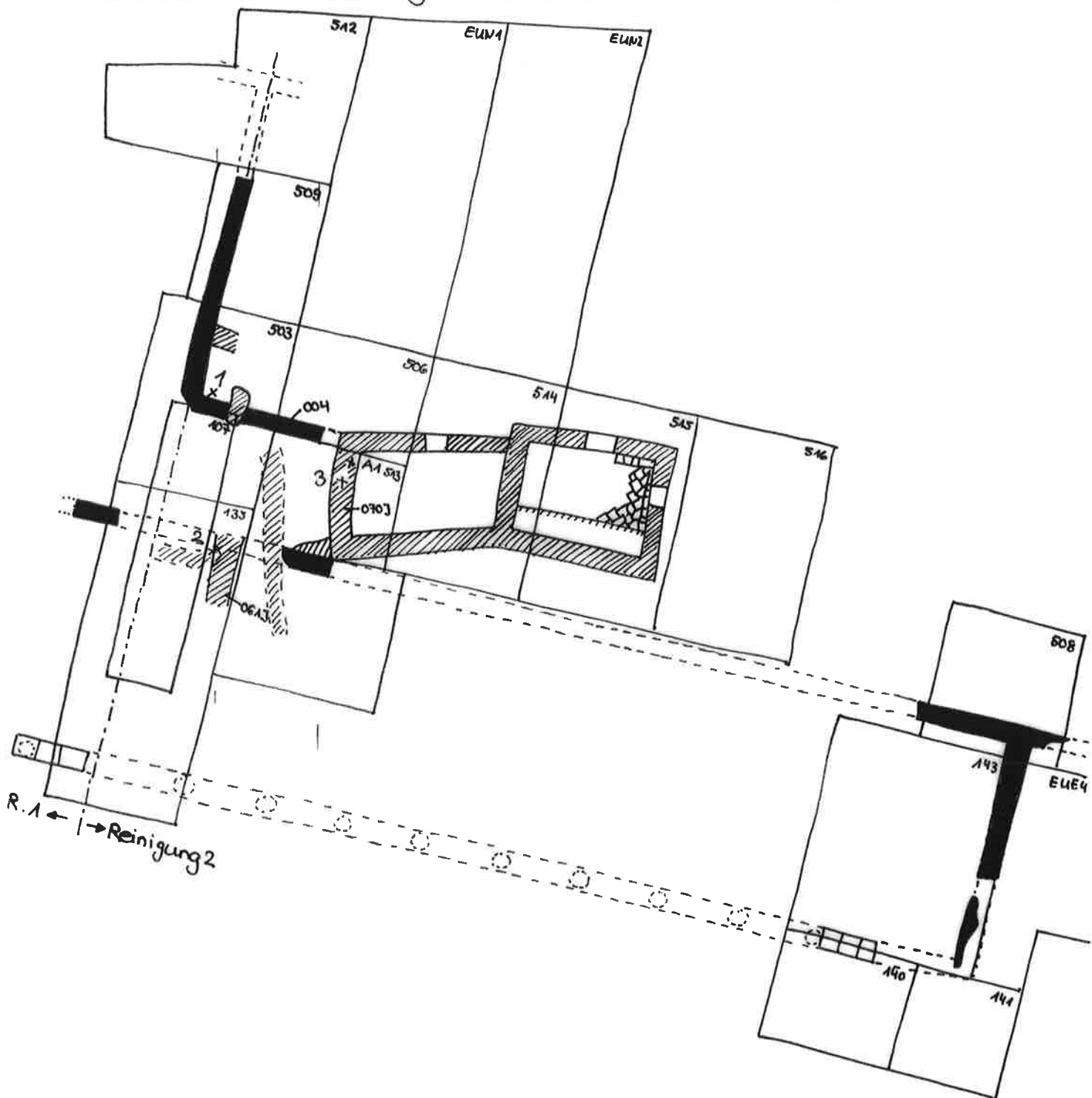
Inv. M 4517,

und in Schnitt 513, auf der W-Mauer des in Schnitt 513/514 liegenden MA-Raumes (USM 070J) (vgl. Skizze)

auf 831,89 ein halbiertes As der römischen Republik, sizilische Prägestätte, Sextus Pompeius, 43/42–38/36 v. Chr., [MAGN] oben; Januskopf mit Lorbeerkranz ohne Portraitszüge des Cn. Pompeius Magnus; Perlkreis / [PIVS] oben; [IMP] unten; Prora n. r.; Perlkreis (MF 8)

Inv. M 4533.

Skizze Reinigung Nordhallenkomplex 2



Architekturstücke:

- A 1: 1 Fragment eines Geisons der Nordhalle; Kalkstein Inv. A 1809
Schnitt 513, in der W-Mauer des in Schnitt 506/513/514 liegenden MA-Raumes (USM 070J) verbaut

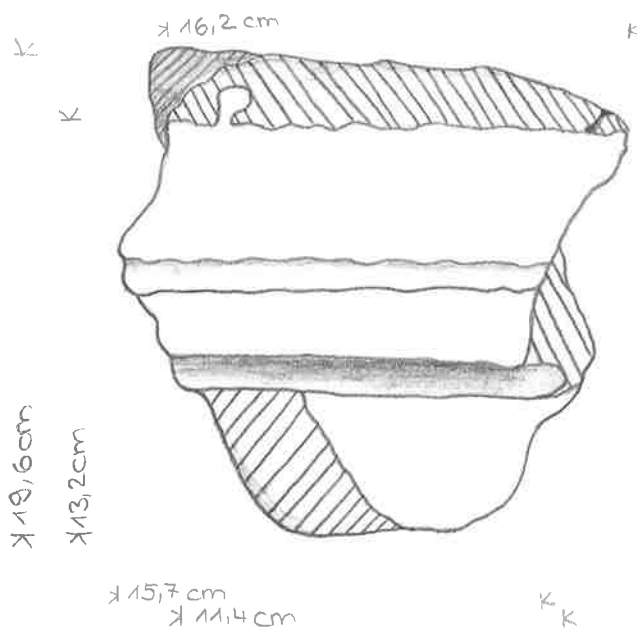
Münzfunde:

1. Schnitt 503, auf der Grabungsoberfläche nördlich der N-Mauer der rückwärtigen Räume der Nordhalle (USM 004), auf 830,99: halbierter As der römischen Republik, sizilische Prägestätte, Sextus Pompeius, 43/42–38/36 v. Chr., [MAGN] oben; Januskopf mit Lorbeerkranz ohne Portraitszüge des Cn. Pompeius Magnus; Perlkreis / [PIVS] oben; [IMP] unten; Prora n. r.; Perlkreis (MF 3; Inv. M 4532)
2. Schnitt 135, in der Unterfüllung der MA-NS-Mauer 061J, auf 830,96: punische Münze, 310–280 v. Chr., Kopf der Kore n. l. mit Ährenkranz und Ohrgehänge / Pferd n. r., dahinter Palme (MF 7; Inv. M 4517)
3. Schnitt 513, auf der W-Mauer des in Schnitt 513/514 liegenden MA-Raumes (USM 070J), auf 831,89: halbierter As der römischen Republik, sizilische Prägestätte, Sextus Pompeius, 43/42–38/36 v. Chr., [MAGN] oben; Januskopf mit Lorbeerkranz ohne Portraitszüge des Cn. Pompeius Magnus; Perlkreis / [PIVS] oben; [IMP] unten; Prora n. r.; Perlkreis (MF 8; Inv. M 4533)

Reinigung Nordhallenkomplex (2)

Architektur

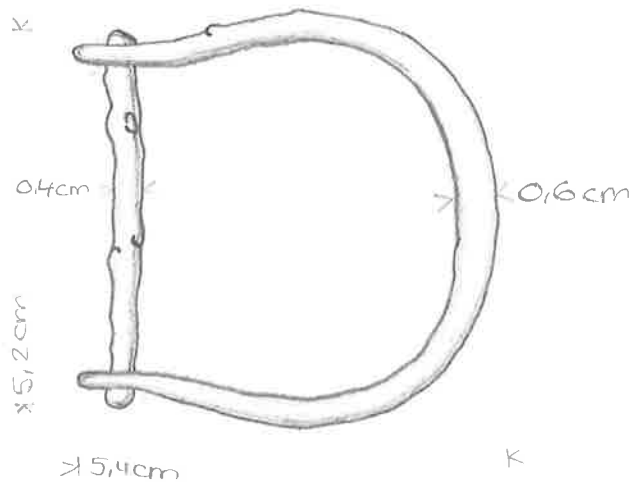
- 1 Frgt. des Geisons der Nordhalle;
Kalkstein;
aus Schnitt 513, W-Mauer USM
0703 des in Schnitt 513/514 liegenden
MA-Raumes



Inv. A 1809

Bronze

- 1 geschwungener D-förmiger Rahmen und Achse einer Gürtelschnalle aus Bronze



Inv. B: 2370

- 3 Bronzeblechfragmente
- 1 gebogenes Bronzeröhrchen; aus einem Bronzeblech gerollt

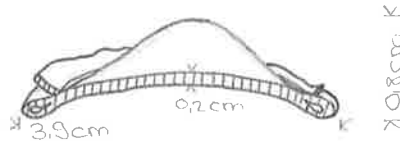
Glas

- 1 runde Glasperle mit flachem Boden; dunkelblaues, blickdichtes Glas mit leicht insierender Patina



Inv. G: 1426

- 1 BS (4 anpassende Fragmente) eines Bechers mit einem gewölbten Boden mit einem Standring; grünliches, transparentes Glas mit Luftbläschen und stellenweise mit insisierender Patina



Inv. G: 1427

- 1 RS eines offenen Gefässes mit nach aussen verdicktem Rand; weissliches, transparentes Glas mit kleinen Luftbläschen
- 1 RS eines offenen Gefässes mit nach aussen verdicktem Rand; grünes, transparentes Glas mit einer kleinen Luftbläschen
- 2 WS von Gefässen; grünliches, transparentes Glas mit Luftbläschen

- 2 WS von Gefässen; weissliches, transparentes Glas mit insierender Patina
- 1 WS eines Gefässes; milchig-weisses, eher transparentes Glas
- 6 WS von Gefässen; milchig-hellblaues, eher transparentes Glas, teilweise mit Luftbläschen und insierender Patina
- 4 WS von Gefässen; blau bis dunkelblaues, leicht transparentes bis blickdichtes Glas mit insierender Patina

Lampen

- 1 BS einer glasierten Lampe; rötlicher Ton mit weissem Überzug und Rosten einer grünen Glasur; hart gebrannt

- 1 Schulterbeckenfragment einer glasierten Lampe; rötlicher Ton mit Resten einer hellbläulich-grüner Glasur; hart gebrannt
- 1 vollständig erhaltenes Profil einer glasierten Schalenlampe; rötlicher Ton mit hellgrüner und grüner Glasur; hart gebrannt
- 1 Schulterbeckenfragment einer geschlossenen MA-Lampe mit langer, spitzer Schnauze; oranger Ton mit beige Überzug; hart gebrannt
- 1 Spiegelfragment einer gefirnisten Lampe; grauer Ton mit einem mittel- bis dunkelbraunen Firnis; hart gebrannt
- 1 Schnauzenfragment einer gefirnisten Lampe; grauer Ton mit einem mittel- bis dunkelbraunen Firnis; hart gebrannt
- 1 Schnauzenfragment einer antiken Lampe; oranger Ton; hart gebrannt

Putz

- 1 Frgt. roter Wandputz
- 5 Frgt. weisser Wandputz

Varia

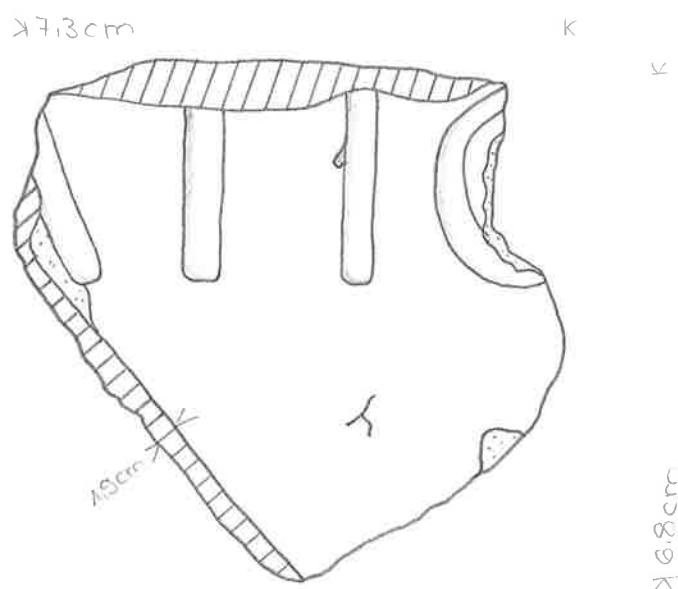
- 2 Nägel; Eisen
- 3 Frgt. von Nägeln; Eisen
- 1 flaches, rechteckiges, längliches Eisenobjekt
- 1 Frgt. eines Eisenobjekts; undefinierbar
- 5 Eisen schlacken
- 8 Zahnfragmente
- 25 Knochenfragmente; verschiedene Formen
- 1 Frgt. eines kalzinierten Knochens

Webgewichte

- 1 pyramidenstumpfförmiges Webgewicht

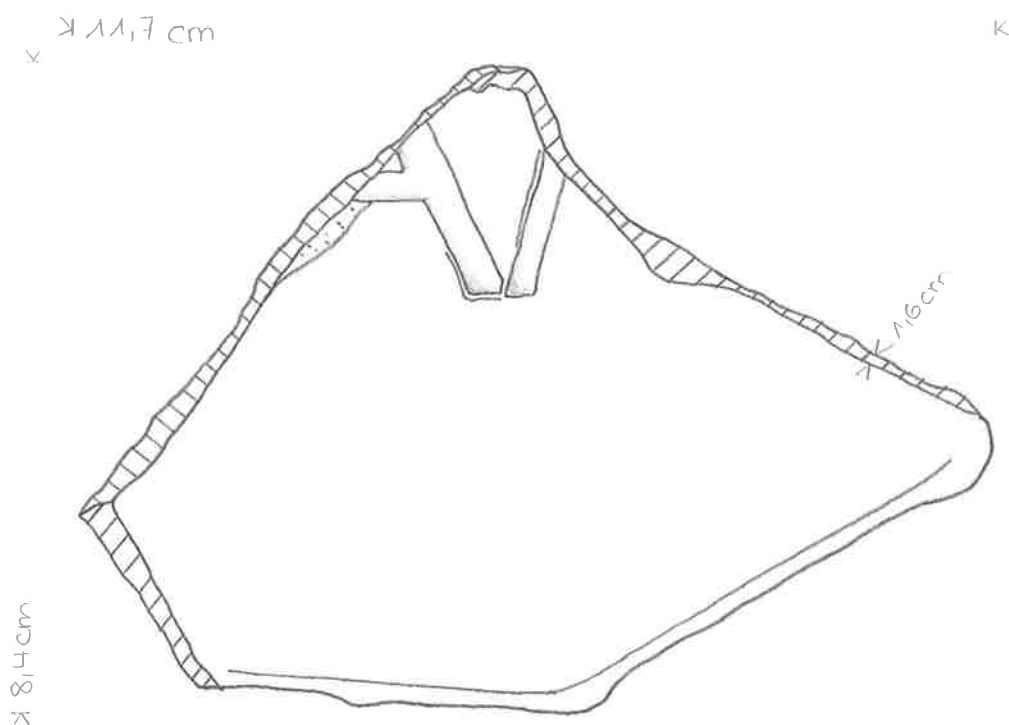
Ziegel

- 1 Frgt. eines hellenistisch-römischen Ziegels mit Stempel: [I]AITO[Y]; Gruppe I; lachsfarbener Ton mit beigeem Überzug; hart gebrannt



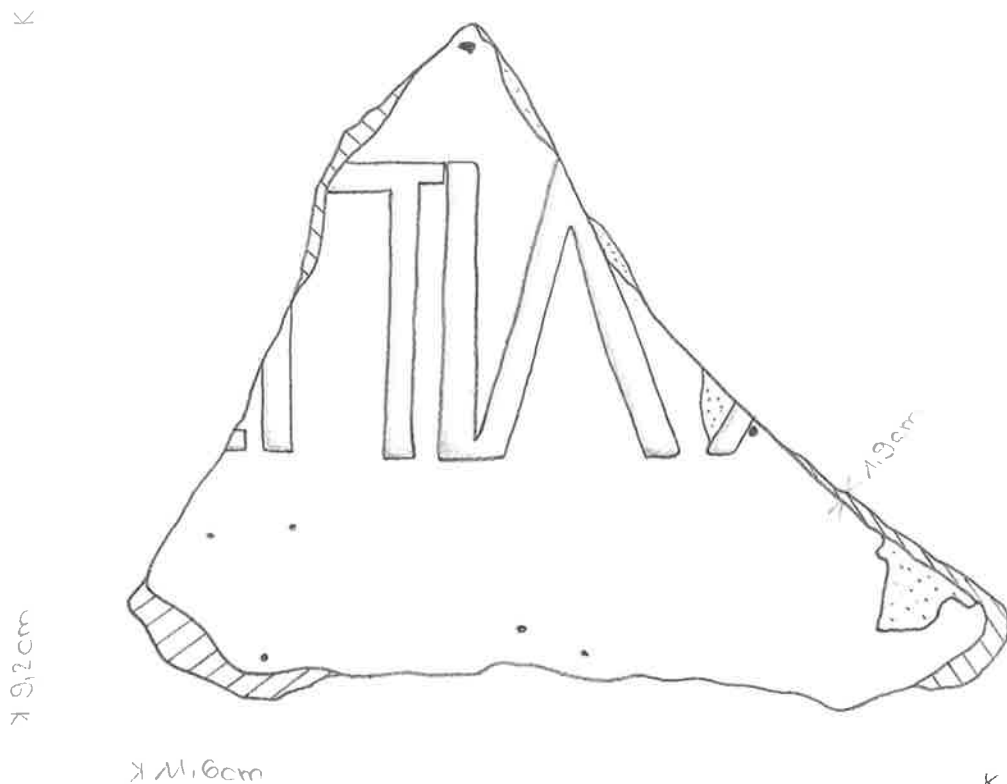
Inv. z: 3688

- 1 Frgt. eines hellenistisch-römischen
Ziegels mit Stempel: [IEP]AI;
Gruppe III, 3; lachsfarbener Ton
mit beigem Überzug; hart ge-
brannt



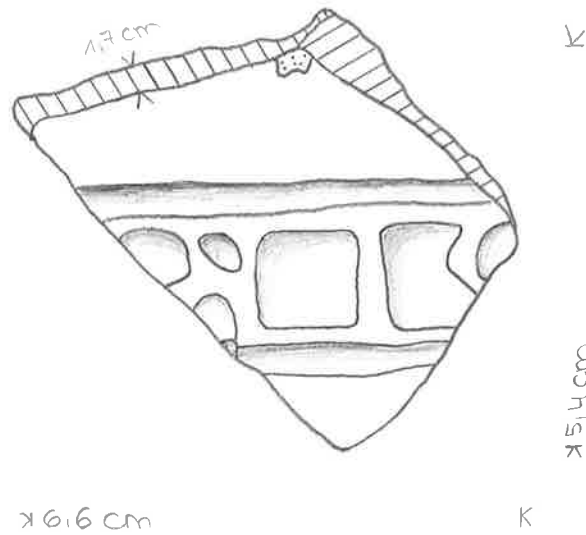
Inv. Z: 3690

- 1 Frgt. eines hellenistisch-römischen Ziegels mit Stempel:
 [E]ΠΙΛ[ΑΚΩΝΟΣ]; Gruppe V, 5; gräulich-lachsfarbener Ton mit gelblichem Überzug; hart gebrannt



K
Inv. Z: 3689

- 1 Frgt. eines kaiserzeitlichen
(terminus post quem Mitte 2. Jh. n.
chr.) Ziegels mit Stempel: PIR;
Gruppe VII; oranger Ton mit
dunklem Kern; hart gebrannt



Inv. Z: 3687

Keramik

Majolica:

- 1 BS eines offenen Gefäßes mit Standring (Schüssel?) (13. Jh / letzte Phase vor der Belagerung von Giato 1246)

MA-Glasurkeramik:

- 1 RS einer Schüssel vom Typ Isler III
- 1 RS einer Spiralschüssel vom Typ Isler VI
- 1 RS eines offenen Gefäßes mit leicht verdicktem, nach aussen gebogenen Rand
- 1 RS eines offenen Gefäßes mit leicht verdicktem, gerundetem Rand ohne Furche
- 1 RS eines offenen Gefäßes mit nach aussen verdicktem Rand

- 1 BS eines offenen Gefäßes (Schüssel?) mit Standring und einer Arabeskenbandverzierung (?)
- 1 BS eines offenen Gefäßes mit Standring
- 1 BS eines offenen Gefäßes mit Standboden
- 1 BS eines geschlossenen Gefäßes mit einfachem Standboden
- 1 Henkelfragment
- 1 WS einer Spiralschüssel
- 1 WS eines offenen Gefäßes (evt. Import aus dem Maghreb?)
- 1 WS eines offenen Gefäßes mit einem Flickloch
- 8 WS von offenen Gefäßen
- 4 WS von geschlossenen Gefäßen

- 2 WS von MA-Kochtöpfen

MA-Mattmalerei:

- 6 WS von geschlossenen Gefässen

MA-Ritzkeramik:

- 1 WS eines geschlossenen Gefässes mit V-förmigen Ritzdekor

Africana:

- 1 RS eines Tellers; ähnlich Hayes 57
- 2 RS von offenen Gefässen mit nach aussen verdickten Rändern
- 2 RS von offenen Gefässen mit Horizontalrändern
- 1 RS eines offenen Gefässes mit Wandknick und Steilrand

- 2 RS von Deckeln
- 1 BS mit einer Stempelverzierung
- 16 BS/WS

Terra Sigillata:

- 1 BS eines offenen Gefäßes (Teller?)
- 4 WS von offenen Gefässen
- 1 RS eines offenen Gefäßes mit nach aussen verdicktem Rand;
Tripolitana
- 1 BS einer Platte mit Standring und einer Riffelverzierung; Tripolitana
- 1 BS einer Platte mit einer Riffelverzierung; Tripolitana

Schwarzfirnis:

- 1 RS eines Ausgusses von einem Kännchen
- 2 RS von Skyphoi mit ausschwingenden Rändern
- 1 RS eines offenen Gefäßes mit einem einfachen Steilrand
- 1 RS eines offenen Gefäßes mit einem einfachen, leicht verdickten Rand
- 1 RS eines Skyphos mit einem ausschwingenden Rand und einem horizontalen Wulsthenkel
- 1 BS eines offenen Gefäßes mit einem Standring; brauner Firnis
- 2 BS von offenen Gefäßen mit Standringen
- 1 BS mit Standboden (evt. Lampe?)

- 1 Frgt. eines Stiels einer Schale
- 1 Henkelfragment
- 1 WS eines offenen Gefäßes mit einem Henkelfragment
- 1 Halsfragment eines geschlossenen Gefäßes
- 1 Hals-Schulterfragment eines geschlossenen Gefäßes; brauner Firnis
- 1 WS eines offenen Gefäßes mit einer roten und weissen Bemalung; Gnathia
- 20 WS von offenen Gefässen

Dipinta:

- 1 RS eines offenen Gefäßes mit einem Horizontalrand und einer braunen Bemalung: lineare Zeichnung auf dem Rand und innen flächig bemalt
- 1 WS eines geschlossenen mit einer polychromen Bemalung: konzentrische Kreise und zwei Punkte
- 1 WS eines geschlossenen Gefäßes mit einer rot-braunen Bemalung: lineare Zeichnung

Incisa:

- 1 WS mit einer V-förmigen Ritzverzierung

Gebrauchskeramik:

- 1 Ausguss mit Resten eines roten Überzugs
- 1 RS einer spätantiken Amphora (Spatheia?)
- 1 RS einer Amphora mit Kragenrand
- 1 RS eines geschlossenen Gefäßes mit Deckelfalt und einem schwarzen Überzug
- 1 RS eines Kännchens
- 1 RS eines Kochtopfs mit einem Wulstrand
- 1 RS eines Kochtopfs mit einfachem, leicht verdicktem Rand
- 1 RS eines offenen Gefäßes (Schüssel?) mit einem Nasenrand

- 1 RS eines offenen Gefäßes mit einem Wandknick und einem leicht verdickten, gerundeten Rand
- 1 RS eines offenen Gefäßes mit einem ausschwingenden, leicht verdickten, gerundeten Rand
- 1 RS eines offenen Gefäßes mit einem ausschwingenden Rand
- 1 RS eines offenen Gefäßes mit einer ausschwingenden Lippe
- 1 RS eines offenen Gefäßes mit einem nach aussen verdickten Rand
- 1 RS eines offenen Gefäßes mit einem einfachen Steilrand
- 1 RS eines offenen Gefäßes mit einem eingezogenen, leicht verdickten Rand
- 1 RS eines offenen Gefäßes mit einem Kragenrand

- 1 RS eines offenen Gefäßes mit einem Horizontalrand
- 3 RS in verschiedenen Formen
- 1 kleiner Deckelknopf
- 1 RS eines Deckels
- 1 RS einer Kanne mit einem Henkelfragment
- 3 BS von Unguentaria
- 4 BS mit Standringen
- 4 BS mit einfachen Standböden
- 13 Henkelfragmente
- 2 WS mit Henkelfragmenten
- 4 WS mit Henkelansätzen
- 4 Hals-Schulterfragmente von Siebkannen
- 120 WS unsignifikant → Bothros